

Am 10. Mai 2015 sind Bürgerschafts- und Beirätewahlen

Die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sichern die erfolgreiche Durchführung der Wahl.

Für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft und zu den Beiräten am 10. Mai 2015 suchen wir engagierte Bremerinnen und Bremer als zuverlässige Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen und im Auszählzentrum. Können Sie sich eine der nachfolgend beschriebenen Tätigkeiten vorstellen?

Engagieren können Sie sich als

- Urnenwahlvorstand,
- Briefwahlvorstand oder
- Auszählwahlvorstand.

Im jeweiligen Vorstand sind verschiedene Funktionen zu besetzen: die Leitung und deren Stellvertretung, die Schriftführerin bzw. der Schriftführer und die Beisitzenden.

Der Urnenwahlvorstand ist am Wahlsonntag für die ordnungsgemäße Stimmabgabe der Wahlberechtigten zuständig. Hierzu gehört die Stimmzettelausgabe, Prüfung der Wahlberechtigung und Freigabe der Wahlurne. Briefwahl- und Auszählwahlvorstände sorgen nach der Schließung der Wahllokale für die ordnungsgemäße Durchführung der Auszählung im Auszählzentrum.

Besondere Vorkenntnisse (außer bei Vorsitzenden und Schriftführerinnen und Schriftführern) sind nicht erforderlich. Die Zusammensetzung der Wahlvorstände erfolgt möglichst so, dass sich in jedem Wahlvorstand auch erfahrene Wahlhelferinnen und Wahlhelfer befinden.

Für die Tätigkeit in einem Briefwahl- oder Auszählwahlvorstand werden Sie besonders gut vorbereitet. Dafür ist eine verbindliche Schulungs- und Informationsveranstaltung vorgesehen.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld gezahlt.



Der Tag im Urnenwahlvorstand (10. Mai 2015)

Die Mitglieder des Wahlvorstandes treffen sich am Wahlsonntag um 7:30 Uhr in ihrem Wahllokal. Dort finden sie alles vor, was für die Wahl benötigt wird. Nach dem Aufbau der Ausstattung werden die Wahllokale pünktlich um 8:00 Uhr für die Wählerinnen und Wähler geöffnet.

Im Verlauf des Wahltages kann die Arbeitszeit nach Absprache frei eingeteilt werden. Wichtig ist, dass immer mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sind.

Um 18:00 Uhr wird die Wahl beendet. Dazu müssen alle Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein, denn nun werden die Stimmzettel und die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis gezählt und das Ergebnis in die Niederschrift eingetragen.

Eine Auszählung der Stimmen erfolgt nicht durch den Urnenwahlvorstand, sondern durch den Auszählwahlvorstand im Auszählzentrum.

Erfrischungsgeld am Wahlsonntag:

Funktion	Mit Schulung	Ohne Schulung
Vorsteher/-in	45 Euro	-
Beisitzer/-in	35 Euro	30 Euro

Die Woche im Briefwahlvorstand (10. bis 14. oder bis 15. Mai 2015)

Die Mitglieder des Wahlvorstandes treffen sich am Wahlsonntag um 14:00 Uhr im Auszählzentrum (An der Weide 50A; „Altes Postamt 5“).

Ab 14:30 Uhr werden den Wahlvorständen die Urnen mit den Wahlbriefen übergeben. Diese Wahlbriefe müssen geöffnet, die Wahlscheine geprüft und die zugelassenen Stimmzettelumschläge wieder in die Urne gelegt werden. Dazu ist eine entsprechende Niederschrift auszufüllen.

Um 18:00 Uhr werden die Wahlurnen für die Auszählung geöffnet. Danach werden in Dreier-Teams die abgegebenen Stimmen auf den Stimmzetteln gezählt und per Computer erfasst. Die Wahlvorsteher achten darauf, dass jeder Stimmzettel sorgfältig bis zum Ende durchgeblättert und mit einer Nummer versehen wird. Wenn alle

Stimmzettel eines Wahlbezirks erfasst sind und die Niederschrift ausgefüllt ist, wird diese vom gesamten Wahlvorstand unterschrieben.

Diese Arbeit wird am Montag, 11.05.2015 um 10:00 Uhr und an den darauf folgenden Tagen um 8:30 Uhr fortgesetzt, bis am Donnerstag oder Freitag alle Wahlbriefe bearbeitet und alle Bürgerschafts- und Beirätestimmzettel erfasst sind.

Erfrischungsgeld pro Tag:

Funktion	Mit Schulung (verbindlich)	
	So. - Mi. und Fr.	Do. (Feiertag)
Vorsteher/-in	60 Euro	120 Euro
Beisitzer/-in	50 Euro	100 Euro

Die Woche im Auszählwahlvorstand (10. bis 14. oder bis 15. Mai 2015)

Die Mitglieder des Wahlvorstandes treffen sich am Wahlsonntag um 18:00 Uhr im Auszählzentrum (An der Weide 50A; „Altes Postamt 5“).

Dort werden den Wahlvorständen ab 18:30 Uhr die aus den Wahllokalen angelieferten Urnen mit den Stimmzetteln und die Niederschrift sowie das jeweilige Übergabeprotokoll übergeben.

In Dreier-Teams werden die abgegebenen Stimmen auf den Stimmzetteln gezählt und per Computer erfasst. Die Wahlvorsteher achten darauf, dass jeder Stimmzettel sorgfältig bis zum Ende durchgeblättert und mit einer Nummer versehen wird. Wenn alle Stimmzettel eines Wahlbezirks erfasst sind, wird der entsprechende Teil der Niederschrift ausgefüllt und vom gesamten Wahlvorstand unterschrieben.

Diese Arbeit wird am Montag, 11.05.2015, um 10:00 Uhr und an den darauf folgenden Tagen um 8:30 Uhr fortgesetzt, bis am Donnerstag oder Freitag alle Bürgerschafts- und Beirätestimmzettel erfasst sind.

Erfrischungsgeld pro Tag:

Funktion	Mit Schulung (verbindlich)	
	So. - Mi. und Fr.	Do. (Feiertag)
Vorsteher/-in	55 Euro	110 Euro
Beisitzer/-in	45 Euro	90 Euro